

Gespräch bei der Stadt Hennef zum Thema Um- bzw. Neugestaltung des Dorfplatzes unter Verwendung des Blockhäuschens aus Allner

am 03.02.2016 von 10.00 – 11.00 Uhr

Teilnehmer Stadt Hennef

Ursula Muranko	Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Liegenschaften sowie Dorfkoordinatorin
Martina Kuhl	Fachbereich Stadtentwicklung und Liegenschaften
Anke Trockfeld	Leiterin des Amtes für Steuerungsunterstützung
Reiner Narres	Leiter Baubetriebshof
Markus Henkel	Amt für Bauordnung und untere Denkmalbehörde

Teilnehmer DG Adscheid

Willi Wick
Erich Pütz

Ausgangssituation

Auf der Grundlage der einstimmigen Beschlussfassung aus der VoSi vom 04.01.2016 zugunsten der vorgestellten

Variante 2:

Der alte Bewirtschaftungsstand wird abgerissen. Das alte Holzhaus bleibt erhalten, das neue Holzhaus aus Allner wird links an das Alte gesetzt. Neben dem Holzhaus aus Allner kann ein Abstellraum sowie eine Toilettenanlage entstehen.

Erich Pütz hat mit Mail vom 06.01.2016 Frau Muranko wie folgt informiert (auszugsweise) und um ein Gespräch gebeten:

Was müsste verändert bzw. angepasst werden? Wir werden uns vom alten Bewirtschaftungsstand trennen. In diesem Bereich müsste ein Teil der bestehenden Pflasterung aufgenommen werden. Anschliessend werden Erdarbeiten erforderlich um das Allner Blockhaus auf die Höhe des alten Häuschens zu setzen (gleiche Fußbodenhöhe). Da wir auch eine Toilettenanlage planen, sollte ein Kanal- und Wasseranschluss vorgesehen werden. Die Überdachung der Toilette und dem zusätzlichen Lagerraum einschl. einer F90-Wand im Bereich der Scheune Albert

Dorfgemeinschaft Adscheid e.V.

Protokoll zum Thema

„Um- bzw. Neugestaltung Dorfplatz“

Seite 2



Neuhalfen ist vorgesehen Die gesamte Fläche wäre dann zu pflastern. Damit erreichen wir dann ein einheitliches Bild mit der ehemaligen Ausführungsplanung des Dorfplatzes.

Wäre es möglich, dass wir uns kurzfristig zu diesem Thema treffen?

Vom zeitlichen Ablauf würde ich gerne nach Verabschiedung des Konzeptes damit beginnen Angebote für die einzelnen Bereiche einzuholen. Herr Narres wäre sicherlich auch ein sehr wichtiger Ansprechpartner. Mit Herrn Knoll habe ich bereits aufgrund Ihrer Empfehlung vor Weihnachten gesprochen. Er wird uns ein Angebot für den Ab- und Aufbau des Allner Blockhäuschens machen.

Ergebnis der Besprechung von heute:

Erich Pütz hat anhand der *Ausführungszeichnung Dorfplatz* allen Beteiligten die bestehende und die zukünftige Situation und die dafür notwendigen Maßnahmen auf dem Dorfplatz erläutert und die angefertigten Skizzen vorgelegt.

Es wurde klar vorgetragen wie wir uns die Realisierung der Maßnahme vorstellen.

Aufgaben der Stadt

- Sämtliche Erdarbeiten durch den Baubetriebshof
- Herstellung des Pflasterunterbaus sowie Lieferung und Pflasterung der gesamten Fläche
- Da der Baubetriebshof keine „Lizenz“ zur Herstellung eines Kanalanschlusses besitzt muss dieser Part extern durch die Stadt vergeben werden. Der Aushub des Grabens auf dem Gelände wäre dann entweder Sache des Baubetriebshofes oder eines beauftragten Bauunternehmens.

Darüber hinaus sollte wegen eines Wasseranschlusses die Stadt an die rhenag herantreten.

Es wurde angefragt, ob die Stadt den Transport des Blockhäuschens von Allner nach Adscheid durchführen kann.

Aufgaben der DG Adscheid

- Demontage des bestehenden Bewirtungsstandes
- Demontage und Montage des Blockhäuschens aus Allner
- Bereitstellung des Materials und Herstellung der Dachverbindung der beiden Häuschen.

- Bereitstellung des Materials und Herstellung des Anbaus für Toilette und Lagerraum mit F90 Wand angrenzend an Albert Neuhalfen in Ständerkonstruktion.

In diesem Zusammenhang haben wir dann auch das Angebot der Fa. Knoll über 25 K für die Demontage und Montage des Blockhäuschens an die Stadt übergeben. Der Preis wurde allerseits natürlich als deutlich zu hoch eingestuft. Dennoch wird damit der Aufwand, den die DG Adscheid für dieses Projekt in Eigenleistung übernimmt, im Verhältnis zur Leistung der Stadt Hennef ins „rechte Licht“ gerückt. ☺

Weiteres Vorgehen

1. In den nächsten 8 – 10 Tagen wird zwischen den Beteiligten der Stadtverwaltung ein finales Abstimmungsgespräch stattfinden und eine Grundsatzentscheidung zu den einzelnen Punkten getroffen.
2. Im nächsten Schritt wird dann Herr Narres die Kosten für seinen Part zusammenstellen. Das Gleiche trifft dann auch für uns zu (Preise für Dachanschluss, Anbau inkl. Toilette und Lagerraum usw. **Hier sollten wir KEINE Zeit verlieren und uns kurzfristig treffen**).
3. Sollte der Nachweis der Förderwürdigkeit gegeben sein so werden wir den Förderantrag bei der Hennef Stiftung einreichen, um den Materialeinsatz der DG Adscheid zumindest teilweise erstattet zu bekommen. Der Abgabetermin für den Förderantrag ist bereits der 19.02.2016 (!). Die Überprüfung der Förderwürdigkeit ist von mir bereits angestossen.

Termin für die Maßnahme

Bei positivem Ausgang der Gespräche der Stadtverwaltung wird mit der Umsetzung der Maßnahme nach unserem Dorffest 2016 begonnen. Dabei gehen wir davon aus, dass die Vorgabe der Stadt, dass das Blockhäuschen bis zum 01.07. in Allner weg muss, nicht der Realität entspricht. Diese Terminvorstellung deckt sich auch mit unserem eigenen Interesse!

Allgemeiner Eindruck

Alle Beteiligten der Stadtverwaltung in Hennef stehen dem Adscheider Projekt Dorfplatzerneuerung sehr positiv gegenüber.

Gruss an Alle
Willi und Erich